



TENNISVERBAND MITTEL RHEIN E.V.

Bezirk Rechtsrheinisch

Bezirksbreitensportwart

Klaus Rüttgen

Ausschreibung 2014 für die bezirksübergreifende Durchführung der Freizeitrunde im Tennisverband Mittelrhein e.V

mit Ergänzungen bezogen auf den Bezirk RR

Freizeitrunde für Damen, Herren und Mixed.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die Mitglied im Verein des jeweiligen Bezirks sind, für den sie spielen.

Spielgemeinschaften * sind ausschließlich mit der Mannschaftsmeldung erlaubt. **Die Zustimmung** der jeweiligen Vereinsvorstände / Sportwarte **muss** von den Mannschaftsführern eingeholt werden.

** Die Unterschrift der Vereinsvorstände/Sportwarte ist **unbedingt** erforderlich!*

Es gelten für die Freizeitrunden die im Nachfolgenden aufgeführten Bestimmungen und falls diese nichts anderes bestimmen, gelten nachrangig die TVM WSpO und die Regeln der ITF.

Es werden folgende Konkurrenzen angeboten:

Damen- bzw. Herren-Einzel/Doppel mit 4 Einzeln und 2 Doppeln in den Klassen 1 bis 3.

Damen- bzw. Herren-Doppel mit 4 Doppeln in den Klassen 1 bis 3.

Mixed in den Klassen 1 bis 3.

In der Konkurrenz Doppelrunde bzw. Mixed werden 4 Doppel bzw. Mixed gespielt. In der 2. Runde müssen neue Doppel- bzw. Mixedkombinationen spielen.

Ob mit 4-er oder 6-er-Mannschaften gespielt wird, ist allein die Entscheidung der Bezirksbreitensportwarte.

Klassen

Klasse 1

Spieler/innen, die in keiner „Medenmannschaft“ gemeldet sind. Der letzte Einsatz in einer „Medenmannschaft“ muss mindestens 12 Monate zurückliegen. Keine Altersbeschränkung. Spieler/innen der Klasse 1 dürfen auch in den Klassen 2 und 3 eingesetzt werden.

Klasse 2

Spieler/innen, die für „Medenspiele“ bis einschließlich **1. Bezirksliga** gemeldet sind. Für Damen gilt die Altersgrenze ab 50 Jahren, für Herren ab 55 Jahren. Jüngere Spieler/innen sind ebenfalls spielberechtigt. Sie verlieren aber ihre Startberechtigung in der Freizeitrunde nach einmaligem Einsatz in der Medenrunde. Hierbei ist es gleichgültig, ob sie Einzel oder Doppel spielen. Spieler/innen der Klasse 2 dürfen in der Klasse 3 eingesetzt werden.

Ausnahme: Spieler/innen der **Verbandsliga** sind in Klasse 2 spielberechtigt, sofern dies die unterste Spielklasse ist.

Klasse 3

Spieler/innen ohne Alters- und Spielklassenbeschränkung. Sie dürfen in allen „Medenspielklassen“ spielen (**auch 2. Verbandsliga und höher**). Spieler/innen der Klasse 3 haben keine Spielberechtigung in den Klassen 1 und 2, es sei denn, sie erfüllen die Kriterien dieser Klassen.

Klasse 3a *

Spieler/innen ohne Spielklassen- aber mit Altersbeschränkung. Sie dürfen in allen „Medenspielklassen“ spielen (**auch 2. Verbandsliga und höher**). Spieler/innen der Klasse 3a haben keine Spielberechtigung in den Klassen 1 und 2, es sei denn, sie erfüllen die Kriterien dieser Klassen.

Damen-60-Doppel / Herren-60-Doppel / Herren-70-Doppel / Mixed-Ü60

** Diese Klasse 3a ist neu. Sie soll die entsprechenden Konkurrenzen, die bisher auf Verbandsebene stattgefunden haben, ersetzen.*

Weitere Klassen

Es liegt im Ermessen der Bezirks-Breitensportwarte, weitere Klassen einzurichten, die jedoch nicht an der Verbandsendrunde teilnehmen.

Spieltage und Spielbeginn

Die Spieltage DI-MI-DO müssen dem Wettspielleiter mit der Mannschaftsmeldung bekannt gegeben werden. Spielbeginn ist 9.30 / 10.00 Uhr.

Im Bezirk RR sind die Spieltage wie folgt vorgesehen.

Spieltag	Wettbewerb	Klassen
Dienstag	Damen-Doppel	1, 3a
Dienstag	Herren-Doppel	1 bis 3
Mittwoch	Damen-Einzel / Doppel	1 bis 3
Mittwoch	Mixed-Doppel	1 bis 3, 3a
Mittwoch	Herren-Doppel	3a
Donnerstag	Herren-Einzel / Doppel	1 bis 3
Donnerstag	Damen-Doppel	2, 3

Spielausfall

Bei Spielausfall einigen sich die beiden Mannschaften auf einen zeitnahen neuen Spieltermin. Der Spieltermin ist dem Breitensportwart mitzuteilen. Wird kein gemeinsamer Termin gefunden, wird der Termin vom Breitensportwart festgelegt. Einigen sich die Mannschaften auf ein Spiel in der Halle, werden die Hallenkosten gemeinsam getragen.

Meldung *

Jede Mannschaft wird auf einem gesonderten Formular gemeldet. Diese Meldung ist vom **Sportwart des Vereins** und dem/der Mannschaftsführer/in zu unterschreiben und an den zuständigen Bezirksbreitensportwart zu schicken. **Jede/r Spieler/in darf in allen 3 angebotenen Wettbewerben** (Doppel – Einzel/Doppel – Mixed) **melden**, sofern die Zeiteinteilung und die Spielklasse dies zulässt.

** Die Unterschrift des Sportwartes ist unbedingt erforderlich!*

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis zur Beendigung der Gruppenspiele in den Bezirken möglich. Sie müssen vor dem Einsatz dem Wettspielleiter gemeldet werden.

Mehrfacheinsatz

Hat ein Verein mehrere Mannschaften, so ist es erlaubt, bis zur Beendigung der Gruppenspiele zweimal Spieler/innen der anderen Mannschaft einzusetzen. Es darf nicht zweimal derselbe/dieselbe Spieler/in sein. Er/Sie ist im Spielbericht kenntlich zu machen.

Spielmodus

Gespielt wird nach § 24 (1, 2) der TVM – WSpO.

Es werden 2 Gewinnsätze gespielt. Ein möglicher „3. Satz“ wird als „Match-Tie-Break“ bis 10 mit 2 Punkten Differenz gespielt und mit 1:0 für den Sieger / die Siegerin gewertet.

Bälle, Plätze

Tretorn Serie+ Germany gelb bzw. die Ballmarke, die vom TVM für die Freizeitrunden bestimmt wird.

Die gastgebende Mannschaft muss mindestens 2 Plätze mit gleichem Bodenbelag bereitstellen. Hat ein Verein mehrere Mannschaften in der gleichen Klasse gemeldet, ist eine Doppelbelegung möglich. Die Heimmannschaft stellt insgesamt 8 (Doppel)/12 (Einzel/Doppel) neue Bälle. Pro Platz also 4/3 Bälle für 2 Spiele (Doppel) bzw. 3 Spiele (Einzel), welche auch in der 2. Runde bzw. im Einzel-Doppel auch in der 3. Runde noch einmal gespielt werden.

Ergebnisse, Wertung

Für jedes Wettspiel werden 2 Punkte vergeben. Die Siegermannschaft erhält also 2 Gewinnpunkte, die unterlegene Mannschaft 2 Verlustpunkte. Bei unentschiedenem Ausgang erhalten beide Mannschaften einen Punkt. Sind am Ende der Spielserie mehrere Mannschaften punktgleich, so entscheidet über den Tabellenplatz zuerst das bessere Verhältnis der Matchpunkte, dann der Sätze und dann der Spiele. Dabei entscheidet zunächst die Differenz der gewonnenen und verlorenen Zähler, dann die Zahl der gewonnenen Zähler. Sind dann noch 2 Mannschaften punktgleich, wird das Spielergebnis im direkten Vergleich gewertet. Sofern auf Grund von unterschiedlichen Gruppenstärken (z. B. eine 5er und zwei 6er Gruppen)

Gruppenzweite die gleiche Negativpunktzahl (z. B. 8:2 und 6:2) aufweisen, ist der beste zweite durch ein **Entscheidungsspiel vor dem Halbfinale** zu ermitteln.

Meldetermine

Mannschaften müssen einschließlich der **namentlichen Meldung** bis **15. Februar** gemeldet werden.

Nenngeld *

Das Nenngeld beträgt **€ 30,00** pro Mannschaft und ist mit der Meldung zu zahlen. Die Einzahlung muss mit Angabe der Vereins-Nr. und dem Zusatz „**Freizeitrunde**“ auf folgendes Konto erfolgen: **Tennisverband Mittelrhein Raiffeisenbank Frechen – Hürth, BLZ: 370 623 65, Konto: 4802 888 010.**

Ohne Zahlung des Nenngeldes wird die Mannschaftsmeldung nicht akzeptiert.

* Die Erhöhung des Nenngeldes auf 30,- € erfolgte in Zusammenhang mit der geplanten Online-Eingabe der Spielergebnisse. Die Möglichkeit der Online-Eingabe ist für 2014 geplant. Ab 2015 soll die Ergebnismeldung online auf jeden Fall für die Freizeitrunde zur Verfügung stehen.

Spiele auf Verbandsebene

Die Bezirksmeister ermitteln in Halbfinal- und Finalspielen die Verbandsmeister.

Sofern ein Wettbewerb nur in einem Bezirk ausgetragen wird, enden die Spiele mit dem Bezirksmeister-Titel. Diese Wettbewerbe werden auf Verbandsebene **nicht** ausgetragen.

Die Verbandsendrunde wird ab Halbfinale mit 4-er-Mannschaften gespielt. Bei absolutem Ergebnis-Gleichstand wird zur Ermittlung des Siegers ein **Match-Tie-Break** von dem zuletzt auf dem Platz befindlichen Doppel gespielt.

Termine

Mannschaftsmeldung	bis	15.02.2014
Beginn der Sommerrunde	ab	06.05.2014
Endspiele Bezirk	am	17.07.2014 (geplant)
Endspiele Verband	am	02.09.2014